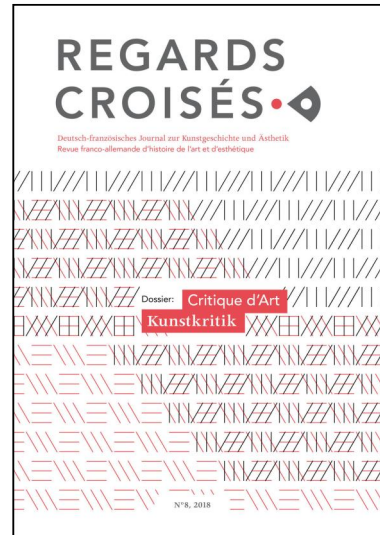


Regards croisés N°8, 2018

Critique d'art / Kunstkritik

Das Dossier der achten Ausgabe der Regards croisés nimmt Bezug auf das neu belebte Interesse an der Kunstkritik in den letzten Jahren. Anja Weisenseel betrachtet mit der Brief-Fiktion eine spezifische Form der Kunstkritik, die in Frankreich im 18. Jahrhundert verbreitet war. Victor Claass beschreibt die zunehmende Abkehr von der modernen Kunst in den Schriften Julius Meier-Graefes, und Julie Sissia betrachtet ein Sonderheft der Chroniques de l'art vivant, das der Kunst der 1970er Jahre in Deutschland gewidmet war. Beate Söntgen befragt schließlich Rahmen und Bedingungen der zeitgenössischen Kunstkritik. Die Rubrik « Projets croisés » dokumentiert einen Dialog zwischen Audrey Rieber und Steffen Haug über die Rezeption der Schriften Warburgs und Panofskys in Deutschland und Frankreich. Rezensionen deutscher wie französischer Neuerscheinungen vervollständigen die Ausgabe.



VDG Weimar

2018

Band 8 REGARDS CROISÉS

Softcover

21 × 29,7 cm

200 Seiten

Buchausgabe (D): 22,00 €

ISBN: 978-3-89739-930-3